Benninger : Kompetenz für Textiles

Autor(en): **Hasler, Ursi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678713

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weitere Vorträge befassten sich mit 150 Jahren Textilausbildung in Münchberg, der Situation der nordostdeutschen Textilindustrie, der Bedeutung der Masche bei der Herstellung von technischen Textilien, Abstandsgewirken und den Textilmaschinenmessen IKME und ITMA. Daneben wurden die Firmen VOWALON Beschichtungen GmbH in Treuen und Gerber Spitzen und Stickereien GmbH in Rebesgrün, Auerbach, besichtigt. – IFWS-Mitglieder erhielten vom Int. Sekretariat eine Kurzfassung der Vorträge per E-Mail.

Hauptereignis war der 42. Weltkongress der IFWS vom 5. – 8. Oktober 2004 in Lodz/Polen. In 24 Vorträgen berichteten Referenten aus 10 Ländern über den breiten Bereich der Maschenwaren und ihre Herstellung. Mit der Besichtigung der Firma teofilowa s.a. konnten die Kongressteilnehmer aus 14 Ländern eine grosse, moderne Rundstrickerei mit angeschlossener Veredlung kennen lernen. Das mehrfach qualitätszertifizierte Unternehmen exportiert den überwiegenden Anteil seiner hochwertigen Maschenstoffe in westeuropäische Länder. Die Leistungsfähigkeit der polnischen Maschenwarenindustrie wurde des Weiteren durch eine aktuelle Modenschau dokumentiert.

Schlusswort

Durch den Globalisierungsprozess gewinnen Information, Weiterbildung und internationale Kontakte immer grössere Bedeutung. Die IFWS ist bemüht, dazu einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

Den uns hierbei unterstützenden Personen, Firmen und Institutionen sei namens unserer Fachvereinigung verbindlich gedankt. – An dieser Stelle möchte ich noch meinen persönlichen Dank dem Int. Sekretär Prof. Wolfgang Schäch, unserem Kassier Heinz Laib und unserer Bürokraft Inka Benz für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr aussprechen.

9630 Wattwil, 8. April 2005,
Fritz Benz, Landesvorsitzender
IFWS, Landessektion Schweiz

So erreichen Sie die Redaktion:
E-mail:
redaktion@mittex.ch

BENNINGER – Kompetenz für Textiles

Ursi Hasler, Benninger AG, Uzwil, CH

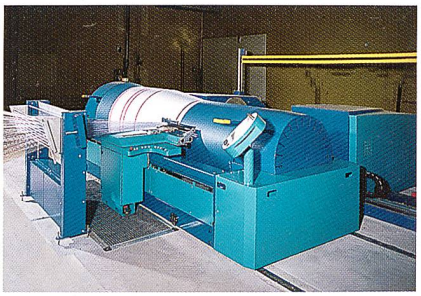
Die internationale Firmengruppe BENNINGER Textile Systems Ltd. hat sich seit 1859 zu einem weltweit führenden Textilmaschinen-Hersteller und ganzheitlichen Prozesspartner für die anspruchsvolle Textilindustrie entwickelt. Webereivorbereitung, Textilveredelung, Reifencord und Automation gehören zu den Kerngeschäften. Das Unternehmen erarbeitet heute mit weltweit 750 hoch qualifizierten Mitarbeitenden einen Umsatz von über 220 Mio. CHF pro Jahr. Auf der ITMA Asia in Singapore präsentiert BENNINGER seine Kompetenz für Textiles und stellt eine neue Sektionalschärmaschine, den neuen Kombi-Schlichtetrog TKV, Anlagen für die Denimherstellung sowie Reifencordanlagen aus.

Die neue ERGOTEC – Zeit sparen – Präzision erhöhen –

(Abb. 1) schärt um bis zu 25 Prozent schneller und garantiert dank Total Quality Control erstklassige Kettqualität. ERGOTEC kann aber noch mehr, nämlich Fehler so gut wie ausschliessen. Das beginnt bei der Programmierung mit einem «Wizard» – man kann keine Angaben mehr vergessen – und endet in einer umfassenden Plausibilitäts-Prüfung der eingegebenen Daten. An der ITMA ASIA stellt BENNINGER die neue ERGOTEC das erste Mal einer breiten Öffentlichkeit vor.

Sparen Sie bei den Kosten, nicht bei der Qualität

Wollen Sie Ihre Wertschöpfung in der Weberei deutlich steigern und erst noch Top-Qualität erreichen? Dann ist der neue Kombi-Schlichtetrog TKV genau das Richtige für Sie. Egal, ob Baumwolle, Mischgarne oder rein synthetische Stapelfasergarne: Mit dem Kombi-Schlichtetrog TKV beschlichten Sie stets optimal, abgestimmt auf Ihre spezifischen Anforderungen. Das bedeutet weniger Fadenbrüche, bessere Gewebequalität und damit eine maximale Produktivität in der Weberei. Ausserdem sparen Sie beim Vornetzen von Baumwollgarnen bis zu 50 Prozent an Schlichtemittel.



Die neue ERGOTEC-Sektionalschär-Maschine

Reifen mit Reifencord

Was haben Jeans und Airbags gemeinsam?

Betttuch oder Hemdenstoffe, modische Denimstoffe oder Airbags, funktionale Kleidung oder Auto-Sitzbezüge – je ehrgeiziger die Ziele des Kunden, desto eher wird es ein Anlagenkonzept von BENNINGER sein, mit welchem ein Hersteller seine Aufgaben löst. Denn das Schweizer Unternehmen BENNINGER steht für kontrollierte, verlässlich gleich bleibende Qualität, Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit in den Bereichen Webereivorbereitung, Textilveredelung, Reifencord und Automation. Auch dieses Mal darf BENNINGER Ihnen an der ITMA ASIA erfolgreiche Neuentwicklungen vorstellen, die es ermöglichen, eine noch bessere Qualität herzustellen.

Produktionsanlagen müssen maximal und effizient nutzbar sein – BENNINGER Anlagen sind verlässlich und sichern den Kunden im

globalen Wettbewerb den entscheidenden Vorsprung. Durch die weltweite Präsenz ist auch eine optimale After Sales Betreuung gewährleistet.

Ein weiterer, entscheidender Punkt ist die verfahrenstechnische Kompetenz von BENNINGER. Die Kunden können das umfassende Know-how der BENNINGER Beratung gezielt einsetzen. Damit erfüllen sie nicht nur die ständig steigenden Anforderungen an das textile Produkt, sondern setzen auch neue Trends.

Reifencord: Im Dienste der Sicherheit von Reifencord profitieren

Reifen verbinden Fahrzeuge mit der Strasse. Dabei spielen Sicherheit und Qualität eine überlebenswichtige Rolle. Von der Erfahrung auf diesem heiklen Gebiet profitieren alle Kunden, die auf BENNINGER vertrauen. Imposante Reifencord-Imprägnierungsanlagen garantieren eine kompromisslose Qualitätsorientierung. 70 Meter lang, 35 Meter hoch und 15 Meter breit ist beispielsweise eine neue Reifencord-Anlage in Weissrussland, welche jährlich 30'000 Tonnen an imprägniertem Reifencord-Gewebe produziert. BENNINGER Textile Systems lieferte je eine Universal- und Polyamid-Reifencordanlage sowie die vollautomatische Flottenansatzstation, die Laborausrüstung und das gesamte Verfahrens-Know-how.

Der Messestand von BENNINGER auf der ITMA Asia

Zertifiziertes Reifencordgewebe

Mehr und mehr verlangen Kunden, die in die Reifencordfertigung investieren, eine Gesamtlösung und die Zertifizierung ihres Gewebes durch die weltweit führenden Reifenhersteller. BENNINGER ist Spezialist für diese Gesamtlösung und bietet neben der Lieferung der Anlagen das erforderliche Gesamt-Know-how für die Zertifizierung des Reifencordgewebes. Die entscheidenden Gründe, warum sich Kunden heute für BENNINGER entscheiden, sind: führende Maschinentechnologie, weltweite Erfahrung, fundiertes Wissen und minimales technisches und wirtschaftliches Risiko.

BENNINGER Automation – Kompetenz für integrierte Gesamtlösungen

Bedienfreundlich und kosteneffizient – mit Automation von BENNINGER. Bedienfreundlich durch einfache, grafische Benutzeroberflächen, welche bei Bedarf automatisch prüfen, ob die Eingaben auch Sinn machen und damit den Benutzer zu besten Ergebnissen führen. Kosteneffizient durch Erfahrung.

Seit zwei Jahren übrigens sammelt BENNINGER Automation auch Erfahrungen in anderen Branchen und erweitert damit das Spektrum möglicher Lösungen, auch für komplexe verfahrenstechnische wie mechatronische Prozessanforderungen. Von der ständig weiterentwickelten Kompetenz in Engineering und Steuerungsbau können heute alle profitieren. BENNINGER Automation ist der kompetente Partner in der Automatisierungstechnik, welcher über den gesamten Produktlebenszyklus, von der gemeinsamen Spezifikationserstellung bis zum After Sales Service, zugeschnittene Lösungen bieten kann.

Heberlein – Kompetenz bei der Garnverarbeitung

Andreas Weber, Heberlein Fasertechnologie, Wattwil, CH

Mehr Leistung, tieferer Energieverbrauch, höhere Flexibilität und noch bessere Qualität. Unter diesem Motto stellt Heberlein® an der diesjährigen ITMA-Asia (Halle 2, Stand 1B-40) folgende Produktneuheiten zur Veredlung und Behandlung von Filamentgarnen aus:

Für die Filamentgarnspinnerei bietet Heberlein® neu ein komplettes Sortiment MigraJet™ an (Abb. 1), welche den Präparationsauftrag vergleichsmässigen und somit zu einer deutlichen Effizienzsteigerung im Spinnerei- und im Folgeprozess, sowie zu gleichmässigerer Anfärbung führen. Zusätzlich zum MigraJet™ M161, vervollständigen nun die MigraJet™ M200, M320 und M400 den Bereich der Anwendungen für textile-, technische- und BCF-Garne.

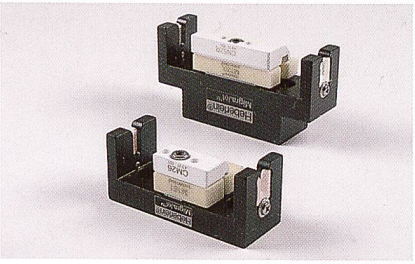


Abb. 1: MigraJet™

Bis zu 16 Fäden pro Spinnposition

Das gesamte PolyJet® Düsenprogramm, insbesondere auch der erfolgreiche PolyJet®SP25-ECO, ist nun auch als Förderdüse erhältlich. Mit dem PolyJet®-SP25-16F-T6.5 wird Heberlein® dem Trend von bis zu 16 Fäden pro Spinnposition gerecht. Entsprechend den Marktanforderungen nach noch kleineren Fadenteilungen und noch höherer Anzahl Fäden wird Heberlein® einen vollständig überarbeiteten PolyJet®-SP vorstellen.

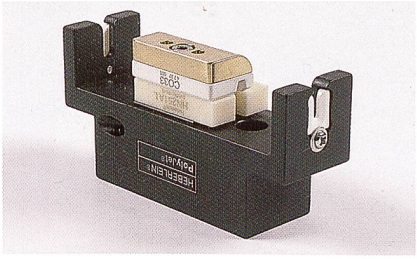


Abb. 2: Der neu konzipierte PolyJet®-TG Top-Air™

Der neu konzipierte PolyJet®-TG TopAir™ (Abb. 2) kann technische Garne deutlich gleichmässiger und mit wesentlich kleineren «längsten offenen Stellen» verwirbeln. Der PolyJet®-TG TopAir™ verfügt über eine Oberlufteinspeisung und begünstigt somit eine gleichmässigere Verteilung der Luftströmung bei gleichzeitig besserer Stabilisierung des Garnverbandes. Der PolyJet®-TG TopAir™ wird dazu beitragen, den Luftverbrauch um bis zu ca. 20 % zu senken.